

Wie viel WM-Fieber verträgt mein Auto?

*Fähnchen,
Aufkleber, Tröten*

Von JÖRG PHILIPPI-GERLE

Die Vorfreude auf die Fußball-WM. Überall in den Städten ist sie jetzt wieder sichtbar. Auf den Straßen sind Tausende Autos schon wieder dekoriert. Vorherrschende Farben: Schwarz, Rot, Gold. Doch wie viel WM-Vorfreude ist erlaubt, und wann wird's gefährlich? EXPRESS klärt auf.

Die wichtigsten Regeln für Flaggen: Wie viele Flaggen noch okay sind, ist unregelt. Aber aufpassen, etwa bei Befestigung an der Dachantenne oder mit Klebestreifen auf der Motorhaube. Verkehrsrechtswissenschaftler Uwe Lenhart aus Frankfurt am Main: „Als Fahrzeugführer muss man darauf achten, dass Sicht und Gehör durch den Zustand des Fahrzeuges nicht beeinträchtigt sind. Im Ernstfall droht ein Verwarnungsgeld von 10 Euro.“ Noch Problem: Wenn so eine Flagge abfällt



Voll dekoriert, auch mit tollen Dingen aus dem EXPRESS-Fanshop: der Golf von WM-Fan Antonia

Foto: Michael Wand

und dann Nachbarns Auto beschädigt, haftet man dafür.

Die wichtigsten Regeln für „Körperschmuck“ wie Sonnenbrillen, Perücken und Co.: Lenhart: „Perücken und Brillen sind erlaubt, provozieren aber regelmäßig Verkehrskontrollen.“ Grundsätzlich gilt, dass man mit geeigneter Bekleidung unterwegs sein muss.

Die wichtigste Regel für Tröten, Vuvuzelas etc.: Sie sind erlaubt. Wer beidhändig bläst, kann aber kein Fahrzeug mehr

lenken – darum bitte nur im Stand feiern!

Und was ist mit einem Hupkonzert und einem Autokorso? Problematisch.

Laut Straßenverkehrsordnung sind beim Autofahren sowohl unnötiger Lärm (10 Euro Ordnungsgeld) als auch „unnützes Hin-und-her-Fahren“ in geschlossenen Ortschaften verboten (20 Euro Ordnungsgeld). Aber wetten, dass die Polizei zur WM-Zeit da gerne mal ein Auge zudrückt...?